



**NANDO BIERI & RETO RIEDER**  
aus St. Stephan

.....  
**DESSERT**

Eine Ode an das  
Caramelköpfli

Seite 34

.....  
**GESUNDHEIT**

Wie Bewegung  
der Psyche hilft

Seite 68

# Ei-frige Hennen

**Wo die Hühner Ihrer Region ihrer Arbeit nachgehen  
und welche Eierspeisen in anderen Ländern angesagt sind**

Seite 26



Etwas mehr als eine halbe Million Eier vermarkten Reto Rieder (l.) und Nando Bieri im Jahr zusammen.

ist. «Für uns beide ist es aber nur ein Nebenerwerb», erklärt Bieri. Denn sowohl Rieder wie auch Bieri haben neben dem Eiergeschäft auch den Landwirtschaftsbetrieb der Eltern übernommen. Und noch etwas haben die zwei Berner Oberländer gemeinsam: Ihre Betriebe erfüllen die Bedingungen für «besonders tierfreundliche Haltungs-Systeme» (BTS) und «regelmässigen Auslauf von Nutztieren im Freien» (RAUS). «Unsere Tiere sind täglich draussen. Je nach Witterung im Wintergarten oder dann auf der Weide», erklären die beiden Männer unisono.

### Nervöse Weisse, heikle Braune

Bieris Bauernhof befindet sich an der westlichen Talseite auf 1220 Metern über Meer oberhalb des Militärflugplatzes St. Stephan. Der 34-Jährige lebt und arbeitet dort mit seiner Frau Nathalie

(31), seinen Eltern Kari (63) und Heidi (56) und den beiden Töchtern Isabell (2) und Helena (4 Monate). «Unser Haupterwerb ist die Mutterkuhhaltung», erklärt Bieri und ergänzt: «Der Hof bietet Platz für 26 Mutterkühe.» Diese machen aber weit weniger Lärm als die 1000 Hühner, die sich in ihrem Stall lautstark gackernd bemerkbar machen. «Wir haben hier ausschliesslich weisse Legehennen», sagt Bieri. Diese seien zwar ein wenig nervöser als die braunen von Reto Rieder, dafür aber auch pflegeleichter. Was dieser bestätigt: «Die braunen Hühner sind in der Herdenhaltung heikler, da sie zur Kannibalisierung neigen.» Was bei ihm aber zum Glück noch kein grösseres Problem darstellte.

Im Gegensatz zu Nando Bieris Mutterkuhhaltung fokussiert sich der gelernte Bauer auf seinem Hof, der sich auf der südexponierten Talseite oberhalb des Dorfes Lenk BE befindet, neben der Geflügelhaltung auf die Milchwirtschaft. Dabei helfen ihm seine Frau Sandra (50), seine Mutter Lina (74) und die drei Kinder Jann (19) und die 16-jährigen Zwillingmädchen

Sarah und Kim. «Normalerweise arbeite ich auch noch als Skilehrer und Bergführer», erzählt Reto Rieder und lächelt müde, als er erklärt, dass er diesen Tätigkeiten im aktuellen Winter noch nicht allzu häufig nachgehen konnte. Er ist aber guten Mutes, dass der grosse Schnee auch in diesem Jahr noch kommt. •

Coop unterstützt die behördlich angeordneten Schutzmassnahmen zur Vogelgrippe. Die Hygienevorschriften beim Besuch wurden eingehalten.



«Golden Ei»-Freiland Eier, Fr. 4.10/6 Stk. 60 g+, erhältlich in ausgewählten Coop-Supermärkten der Region.

# Eier aus dem schönen Tal

Für die beiden Berner Oberländer Landwirte  
Nando Bieri und Reto Rieder sind  
ihre 2200 Hühner die schönste Nebensache der Welt.

TEXT ANDREAS EUGSTER FOTOS HEINER H. SCHMITT

Bereits in prähistorischer Zeit nutzten die Menschen das Simmental als Durchgangsgebiet vom Berner Oberland über das Schnidejoch oder den Kaltwasser- respektive Rawilpass ins Wallis. Heute sind seine Bewohnerinnen und Bewohner vor allem davon überzeugt, dass ihr Tal der schönste Abschluss der Alpen ist. Den Beweis liefert der Berg- einschnitt im Berner Oberland an die- sem Tag auf den Punkt. Nach einer schneereichen Nacht präsentiert sich der Liebling vieler Wintersporttreiben- den im weissen Galakleid und unter stahlblauem Himmel. «Schön hier, oder?» Die rhetorische Frage stellt Nando Bieri, während sein Geschäftspartner Reto Rieder danebensteht und lächelt.

## Ovaler Nebenerwerb

Die beiden führen die Golden Ei GmbH in St. Stephan BE (1008 m ü. M) und sind gerade dabei, die Eier ihrer insgesamt 2200 Legehennen zu stempeln respek- tive zu datieren und abzupacken. «Wir befinden uns hier in einer ehemaligen Metzgerei, die wir für diese Arbeit um- funktionierten», erklärt der 51-jährige Rieder. Der 17 Jahre jüngere Bieri er- gänzt mit breitem Schmunzeln: «Nor- malerweise machen das unsere Frauen, aber sie sind etwas medienscheu.»

Vor 22 Jahren gründeten die Väter der beiden das Unternehmen mit den Eiern, das die Söhne nun weiterführen. Reto Rieder bereits seit 2006, während Nando Bieri erst vor drei Jahren eingestiegen



Im Gegensatz zu den weissen Hühnern sind die braunen zutraulicher.